

SK Bad Harzburg von 1927 e.V.



Schachklub Bad Harzburg von 1927 e.V. 3./4. Spieltag Saison 2019/20

Ungeachtet der weiterhin knappen Personalressourcen, insbesondere bei der zweiten Mannschaft, konnten beide Teams zum zweiten bzw. dritten Mal nacheinander einen Sieg erringen.

In der Bezirksliga bezwang die erste Mannschaft den Gast vom PSV Bad Pyrmont mit 5:3. Das Kreisklassenteam errang trotz Unterzahl wiederum ein deutliches 3:1 gegen die dritte Vertretung des SK Goslar.

(Ergebnistabellen siehe links Ergebnisdienst BK / VL)

1. Mannschaft (Bezirksliga)

Auch am dritten Spieltag der Bezirksliga waren ein zäher Kampf und ein wenig Glück vonnöten, um den Sieg unter Dach und Fach zu bringen. Aus dem Füllhorn Caissas wurden die Mannen um Kapitän Manfred Pape, der selbst ein diesmal komplettes Team an die Bretter bringen konnte, bereits bevor der erste Stein gerückt wurde reich beschenkt, da die Gäste aus dem Weserbergland mit nur sieben Spielern angereist waren und so dem Bad Harzburg Achter kampflos einen Brettpunkt überlassen mussten.

Am ersten Brett lieferte Jörg Baars seinem nominell deutlich überlegenen Gegner mit den schwarzen Figuren einen harten Fight, musste sich aber schließlich doch dessen Spielkunst beugen. Arnim Zander, extra aus Leipzig angereist, um am zweiten Brett die weißen Steine in die Schlacht zu führen, war diesmal Nutznießer des kampflos gewonnenen Punktes aber zugleich frustriert über die entgangene Spielmöglichkeit. Kapitän Manfred Pape erwischte an Brett drei einen rabenschwarzen Tag und verlor relativ schnell. Da kann man nur raten: Mund abwischen und weitermachen!

Besser kam Hänchen Stillke in die Partie. An Brett vier fuhr er einen ungefährdeten Sieg ein. Dieses zwischenzeitliche 2:2 der oberen Bretthälfte baute der an Brett fünf mit Weiß spielende Peter Oppermann zu einer 3:2-Führung aus, als er mit einem Damengambit einen unwiderstehlichen Angriff startete und diesen final abschloss. Ihm gleich tat es Michael Irmer am Nachbarbrett. Auch der Anzugsvorteil nützte seinem Kontrahenten nichts, da er sich geschickt verteidigte eine Nachlässigkeit desselben unbarmherzig zum Erfolg ummünzte. So genügten die beiden Unentschieden an den Brettern sieben und acht durch Hans-Peter Kluger und Christoph Fabian, um den Mannschaftssieg mit 5:3 sicherzustellen.

2. Mannschaft (Kreisklasse)

Die zweite Vertretung musste zum vierten Saisonspiel wieder in Unterzahl antreten, da kurzfristig Wenbo Si krankheitsbedingt ausgefallen war. Somit war ein Brett punkt wiederum kampflos futsch. Das sollte sich jedoch gegen die durchweg jugendlichen Spieler des SK Goslar 3 nicht nachteilig auswirken. „Oldie“ Bernd Lang, der nach langer Pause wieder einmal einen Mannschaftskampf bestritt, Stefan Wirth und „Rookie“ Tim Stolte an den Brettern zwei bis vier sorgten für drei überzeugende Siegepartien und damit für den 3:1-Mannschaftssieg.



Tim Stolte war es, der bereits nach einer halben Stunde, mit den weißen Steinen an Brett vier spielend, seinen Widerpart in überzeugender Art und Weise matt setzte. Deutlich länger wurde an den beiden anderen Brettern gekämpft. Zunächst zwang Stefan Wirth, nachdem er reichlich Material gewonnen hatte, seinen Spielpartner, der an Brett drei die weißen „Klötzchen“ bewegte, in aussichtsloser Stellung zur Aufgabe. Bernd Lang genoss offensichtlich sein Comeback und zermürbte in aller Seelenruhe genüsslich seinen Gegner, indem er zunächst dessen Bauernstruktur mit zwei Doppelbauern zerstörte und den so erreichten Stellungsvorteil zu einem erfolgreichen Mattangriff nutzte.



Wieder ein versüßtes Wochenende für den SK Bad Harzburg! Weihnachten kann kommen!

Jürgen Freder